

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 41

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gestorben ist der weise Halb,
Der stets erraten halb und halb
Die kritischen und besseren Tage.
Er rief gar oft dem schlechten Wetter,
Dann war es leider doch viel netter
Zu des Propheten stiller Klage.

Du hast oft kritische Tage prophezeit
Nach deiner Theorie, und arg beklommen
Ward manches Herz darob; nun ist gekommen
Für dich, was Jedem blühet, allezeit,
Dich hat ein kritischer Tag hinweggenommen.

Mit dir sind sie nicht aus der Zeit geschwunden,
Wir werden weiter von dem Sturm getrieben,
Im Weltgetümmel, weiter hassen, lieben,
Bis sich die kritischen Tage eingefunden;
— Für uns sind sie doch permanent geblieben! —

Aha!

Die Militärattaches der fremden Botschaften sind von Konstantinopel nach Sofia abgereist — es scheint also, daß sich mehr von bulgarischer Seite wird aus den — Schlachten des Feldzuges lernen lassen...

Des Menschen Wille ist sein Himmelreich,
Drum lebt man an der Spree so himmelgleich.
Was Er will, wollen sie! Da gibt's nur einen Willen.
Er spricht den Willen aus, sie sorgen für's Erfüllen.

Gehjagden nennt man ein königliches Vergnügen, weil bei den Gejagten des Herrn die Nothheit straflos ist.

Er hat es immer gut gemeint;
Wir alle bitten froh vereint
Er habe Sonnenschein dort oben.
Er wird den alten Petrus lehren,
Wie man das Regnen kann verwehren
Und Hagel, Schnee und Rüstetoben.

Briefkasten der Redaktion.

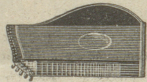


A. S. Besten Dank für die gelehrte Abhandlung, Prof. Wschebdt wird dieselbe gelegentlich seinem Auditorium einmoozen. — **Falk.** Gruß und Dank. — **Bg:** Erzählen Sie um Gotteswillen Ihre Kalauer nicht öffentlich, sonst laufen Sie Gefahr, gehängt zu werden. — **D. v. B.** Embarras de richesses! Die 3 böten Sieben werden besorgt. — **Kurt.** All right! — **N. in S.** Haben Sie denn nicht gelesen, daß Oberst B. noch glücklich am Leben ist? Also lassen Sie sich mit Ihren traurigen „Negrologgedichten“ begraben. **Olga.** Wenden Sie sich an die „Wach-Anstalt Zürich“, wir befaßen uns nicht mit schmutziger Votals-Bätsche. — **Mungo.** Verzeihen Sie unsern Ausdruck, aber Sie sind „es Säuli“, damit wollen wir Ihnen aber durchaus nicht nahetretten! — **F. Z.** Schön geschrieben müssen ihre Beiträge nicht sein, aber gut geschrieben. — **N-i.** Und wenn ihr Dichtterherz auch bricht, ihre Herzensgedichte passen uns nicht! — **Carolus.** Aber sonst haben Sie keine Schmerzen? — **V. W., Zürich.** Leider für uns unbrauchbar, kommt in anderer Form. — **Sch-f.** Unbesorgt, Ihr Name wird nicht genannt, unser Papierkorb ist distret. — **A. O.** Wie Sie uns mitteilen, schreiben Sie nur zu Ihrem Vergnügen; das glauben wir schon, aber nicht zum Vergnügen der Leser. — **R-B., Bern.** Das käme ja einem Désaveu gleich, immerhin — wir sind nicht so, vielleicht nächstesmal. — **Rigo.** Sie behaupten, daß Gott nicht zwei Frauen ganz gleich geschaffen hat, sonst hätte kein Witwer den Mut, noch einmal zu heiraten. — **Om,** hm, Sie böshafter Mensch, Sie! — **Pensionär.** Auf Ihre Anfrage, ob es heute wieder Schinken mit Eier gäbe, antwortete Ihre Pensionsmutter: „Nein, heute gibt's nur Eier.“ Und da beklagen Sie sich noch, daß es keine Abwechslung ist. — **Etzel.** Der? Der hat noch nicht das kleinste Pülverchen erfunden. — **A. W.** Mit Dank angenommen.

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Ein kompetentes Urteil über die Vorzüglichkeit unserer remschwingenden, klangvollen, zuverlässig haltbaren und jederzeit einhängbereiten Zithersellen:



Herr **Egger-Rieser**, der ausgezeichnet. Zitherspieler, schreibt uns:

„Ich finde diese Saiten in „Tonqualität u. Haltbarkeit vorzüglich u. die praktische Neuierung mit d. Anhängerring dürfte sich rasch viele Freunde erwerben.“ [154]

Gebrüder Hug & Co.
Zürich

(Generalvertreter d. weltberühmten Zitherfabrikate von Haslwanter in München).



Wiederverkäufer gesucht.

Herren! Bewährte Behandlung bei vorzeitiger Nervenschwäche.

Man verlange Prospekt.

Herr W. in Th. schreibt mir am 2. 9. 02: „Meinen herzlichen Dank für die erfolgreiche Behandlung.“

E. Herrmann, Apothek., Berlin N. O.
Neue Königstrasse 7. 47

Bremgarten, Hôtel Sonne

Altrenommiertes Hotel. Schön möblierte Zimmer. Gute Küche. Reale Land- und Flaschenweine, Spezialität in Fischen und Geflügel. Restauration zu jeder Tageszeit. Altdeutscher Saal mit prachtvoller Aussicht. Telefon. Stallungen. Remise.

Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens
130 Frau Ww. Leubin-Kienberger.

Zürich * Hotel Bodan

Usterstrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine. Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. Münchener Bier. Restauration zu jeder Tageszeit. Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens A. Beck.

Verlangen Sie in allen einschlägigen Geschäften, Papeterien etc. **Imhof's Füllfeder**, solides, nie versagend. Zu diesem Halter kann jede der Hand passende Feder verwendet werden. Wiederverkäufer überall gesucht. **Jean Guyer, Badenerstrasse 76, Zürich.**

PATENTE zu konkurrenzlosen Preisen
Verwertung kostenlos
Levaillant Commercial-Bureau Zürich.

Wenden Sie sich an die richtige Quelle
Pariser Photos und Curiositäten
sowie Lektüre in allen Sprachen. 153

Lustige Herren, was Sie bis jetzt vergeblich gesucht haben, werden Sie sicher finden in meinem Katalog nebst interessanter Sendung gegen 50 Cts. in Briefmarken. — Grössere Auswahl gegen 3, 5 und 10 Fr. **R. Messik, Paris, rue Monge 107.**

Magerkeit.

Schöne, volle, runde Körperformen durch **D. Steiner's** orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900 und Hamburg 1901. In 6—8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme garantiert. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschr. Preis Karton mit Gebrauchs-Anweisung Fr. 2.50 per Postanweis. od. Nachnahme exkl. Porto. O 950 B

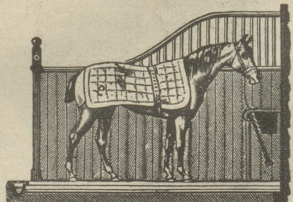
M. Dienemann, Basel 27,
Holbeinstrasse 65. 135

Buchhaltung für Gasthöfe & Wirte

Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-Büchern (Inventar, Cassa-Journal, Haupt-Buch). Complet samt Bank-Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Preis f. Gasthöfe Fr. 25, für Calé's, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—. Sehr beliebt und beliebt. 119-52
Boesch-Spaling, Bücherexperte
Zürich (Metropol). 21

Gebr. Lincke, Zürich

liefern als Spezialität [65]



Stall-Einrichtungen.

Alle technische Bedarfsartikel
Schläuche
Platten
Schnüre
etc. — Gummiwarenfabrik —
H. Specker's Wwe, Zürich
Küttelgasse 19, mittl. Bahnhofstrasse
Artikel zur Krankenpflege
Verbandstoffe

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN Zürich
Bahnhofstr. 71